

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand lädt Sie herzlich zu einer Vorab-Premiere eines Hörspiels ein:

Elser

Hörspiel von Fred Breinersdorfer

Mit Christian Friedel, Katharina Schüttler, Burghart Klaußner, Johann von Bülow u.a.

Musik: Andreas Bick, Dramaturgie: Ekkehard Skoruppa

Regie: Iris Drögekamp

Prod. SWR/NDR 2015; 90 Min.

Mittwoch, 18. März 2015, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal B

Es fehlten 13 Minuten. 13 Minuten, die die Weltgeschichte hätten ändern können. Aber die Bombe des schwäbischen Schreiners Georg Elser explodierte zu spät. Adolf Hitler, den sie treffen sollte, hatte den Münchner Bürgerbräukeller unerwartet bereits verlassen. Das Attentat vom 8. November 1939 war tragisch gescheitert.

Wer war dieser Georg Elser, der früher als viele andere erkannt hatte, auf welche Katastrophe Deutschland zusteuerte? Und der handelte, als die meisten schwiegen? Das Hörspiel „Elser“, parallel entstanden zum gleichnamigen Film von Oliver Hirschbiegel, erzählt die Geschichte des Hitler-Attentäters vor allem aus dessen Innenperspektive. Autor Fred Breinersdorfer kennzeichnet Motive, aber auch Zweifel, die Elser bewegt haben mögen.

Nach der Vorführung der SWR/NDR-Produktion sprechen Fred Breinersdorfer (auch Autor des Filmdrehbuchs), die Regisseurin Iris Drögekamp (SWR) und Prof. Peter Steinbach (Gedenkstätte Deutscher Widerstand) über das Hörspiel, die Hintergründe des Attentats und die Frage, warum Georg Elser jahrelang nicht als Widerstandskämpfer anerkannt war.

Moderation: Ekkehard Skoruppa (Leitung SWR-Hörspiel)

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte